



## Wahl in Frankreich: Emmanuel Macron und Marine Le Pen in der Stichwahl Märkte reagieren positiv<sup>1</sup>

**Wie – diesmal richtig – von den Meinungsforschern prognostiziert, gehen Emmanuel Macron und Marine Le Pen ins finale Rennen um das Amt des französischen Präsidenten. Für die Kapitalmärkte sind das fürs Erste einmal gute Nachrichten, denn ein Erdrutschsieg Le Pens und damit grobe Verwerfungen an den Märkten blieben aus.**



Der als unabhängiger Kandidat angetretene Macron ging mit knapp 23,8 %<sup>2</sup> der Stimmen als Sieger aus der ersten Wahl hervor und gilt nun auch für die am 7. Mai anstehende Stichwahl als Favorit. Aber auch Le Pen vom Front National (FN) zeigt sich weiter siegessicher. Sie erzielte 21,5 %<sup>2</sup> und damit ein deutlich besseres Ergebnis als noch vor fünf Jahren, als sie mit 17,9 % am Einzug in die Stichwahl scheiterte. Dahinter folgten der Konservative Francois Fillon und der Linksaußenpolitiker Jean-Luc Melenchon mit jeweils rund 20 % der Wahlstimmen.

Die Kapitalmärkte reagierten auf den Sieg Macrons äußerst positiv. Vor allem die europäischen Aktienindices zeigten sich zu Börsenbeginn sehr freundlich, wovon auch die Aktienportfolios von Raiffeisen Capital Management<sup>3</sup> profitierten.

Das zuständige Aktienteam war schon im Vorfeld gut – nämlich übergewichtet in europäische Aktien – positioniert. Als fundamental ausgerichteter, langfristiger Investor stehen für Raiffeisen Capital Management aber nicht politische Ereignisse im Vordergrund von Entscheidungen, sondern dass Unternehmen nachhaltig gut wirtschaften. Darüber hinaus zeigt sich, dass politische Risiken in den Augen der Anleger weiter abnehmen.

Bei den Anleihen hat Raiffeisen Capital Management schon vor der Wahl vorsichtige Umschichtungen vorgenommen: Zum einen wurden französische Staatsanleihen, aber auch Anleihen anderer Euro-Peripheriestaaten zugekauft und zum anderen deutsche Staatsanleihen verkauft. Davon haben die Anleger nun profitiert.

Eine starke Bewegung zeigte auch der Euro. Dieser hat mit kräftigen Gewinnen auf den Ausgang der ersten Runde der französischen Präsidentschaftswahl reagiert. Die Gemeinschaftswährung stieg zum US-Dollar auf den höchsten Stand seit Jahresbeginn.

### Wie geht es weiter?

Der parteilose Wahlsieger Emmanuel Macron möchte jedenfalls die französische Politik verändern und mit einem System brechen, „das unfähig ist, auf Probleme zu reagieren“. Eines seiner Ziele ist der Neustart des „europäischen Projekts“. Er wolle ein „Präsident der Patrioten gegen die Gefahr der Nationalisten“ sein, bekräftigte er bei seiner Siegesrede. Noch am Wahlabend rief Macron seine Anhänger dazu auf, ihm die nötige parlamentarische Mehrheit zu verschaffen. Die von ihm

<sup>1</sup>Die nachfolgenden Einschätzungen und Positionierungen stellen eine Momentaufnahme dar und können sich jederzeit und ohne Ankündigung ändern. Die vorliegende Prognose ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung der Kapitalmärkte oder der Fonds der Raiffeisen KAG.

<sup>2</sup>Auszählungsgrad 97 %

<sup>3</sup>Raiffeisen Capital Management steht für Raiffeisen Kapitalanlage GmbH.



gegründete Bewegung „En Marche!“ (Auf dem Weg!) ist in der französischen Nationalversammlung bisher nicht vertreten. Auch Le Pen mobilisierte bereits am Wahlabend ihre Wählerschaft: In der Stichwahl gehe es nun um die Entscheidung zwischen der „totalen Deregulierung ohne Grenzen und ohne Schutz“ und „Grenzen, die unsere Jobs schützen, unsere Kaufkraft, unsere Sicherheit, unsere nationale Identität“. Es wäre an der Zeit, das französische Volk von den arroganten Eliten zu befreien, die ihm sein Verhalten vorschreiben wollen, so Le Pen.

## Macron geht als Favorit ins Rennen

Beobachter sehen in dieser anstehenden Entscheidung der Wähler am 7. Mai mehr als nur eine Weichenstellung für die französische Politik der nächsten Jahre: Frankreich könnte in den nächsten Wochen auch über die Zukunft der Europäischen Union mitbestimmen. Denn Marine Le Pen wirbt mit dem "Frexit" - dem Rückzug aus EU, Euro und Nato, einem "patriotischen Protektionismus" und beschwört die Gefahr von Immigration, Islamismus und Identitätsverlust. Doch dass sie am 7. Mai tatsächlich das Rennen machen wird, gilt als unwahrscheinlich: Schon kurz nach Feststehen des Wahlergebnisses riefen zahlreiche Politiker zur Wahl Macrons auf, darunter auch die geschlagenen Präsidentschaftskandidaten Fillon und Hamon. Nun gehe es für Frankreich darum, den Front National zu schlagen, sein europafeindliches Programm zu stoppen und eine Spaltung der Franzosen zu verhindern.

Auch Raiffeisen Capital Management geht – wie ein Großteil der Marktteilnehmer – von einem klaren Sieger Emmanuel Macron aus. Größere Umschichtungen in den Portfolios sind derzeit nicht vorgesehen. Die Teams werden aber die Entwicklungen in Frankreich in den nächsten Wochen und Tagen genau beobachten und gegebenenfalls auf marktentscheidende Ereignisse reagieren.

Grundsätzlich bleibt Raiffeisen Capital Management aber seiner Anlagephilosophie treu, nicht auf politische Ereignisse zu setzen, sondern die fundamentalen Wirtschaftsdaten bei Entscheidungsprozessen zu berücksichtigen.

## Investments in Fonds sind dem Risiko von Kursschwankungen bzw. Kapitalverlusten ausgesetzt.

Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen unter [www.rcm.at](http://www.rcm.at) in deutscher Sprache (bei manchen Fonds die Kundeninformationsdokumente zusätzlich auch in englischer Sprache) bzw. im Fall des Vertriebs von Anteilen im Ausland unter [www.rcm-international.com](http://www.rcm-international.com) in englischer (gegebenenfalls in deutscher) Sprache bzw. in Ihrer Landessprache zur Verfügung.

### Disclaimer

Dies ist eine Marketingmitteilung der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

Die zur Verfügung gestellten Angaben dienen, trotz sorgfältiger Recherchen, lediglich der unverbindlichen Information, basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Ausarbeitung und können jederzeit von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (KAG) ohne weitere Benachrichtigung geändert werden. Jegliche Haftung der KAG im Zusammenhang mit diesen Informationen oder einer darauf basierenden Verbalpräsentation, insbesondere betreffend Aktualität, Richtigkeit oder Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen bzw. Informationsquellen oder für das Eintreten darin erstellter Prognosen, ist ausgeschlossen. Redaktionsschluss: 24. April 2017, Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, Mooslackengasse 12, 1190 Wien; Bild: iStockphoto.com

### Impressum

Medieninhaber: Zentrale Raiffeisenwerbung

Herausgeber, erstellt von: Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Mooslackengasse 12, 1190 Wien